



Am gestrigen Montag tagte der Wahlausschuss der Kreisstadt Unna. Der Bürgermeister stellte, unterstützt durch die Leiterin des Wahlamtes, Frau Detambel, die vorliegenden Wahlvorschläge vor. Es wurde festgestellt, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen zur Wahlteilnahme von allen Bürgermeisterkandidaten, Parteien und Wählervereinigungen erfüllt wurden.

Die Freie Liste Unna hatte zur Wahlteilnahme die vorgeschriebene Zahl von Unterstützerunterschriften beizubringen, was in Zeiten von Corona und Kontaktbeschränkungen eine besondere Herausforderung darstellte.

Hier sei noch einmal allen Unnaer Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich gedankt, die uns die Teilnahme an der Kommunalwahl ermöglicht haben. Die FLU wird das damit in sie gesetzte Vertrauen mit der Fortsetzung verlässlicher Politik rechtfertigen. So schön es ist, dass die Wählerinnen und Wähler bei dieser Wahl wirklich zwischen einer Reihe von Alternativen wählen können, so groß ist leider auch die Gefahr der Zersplitterung der politischen Kräfte. Die zukünftige Arbeit des Rates und seiner Gremien wird dadurch nicht leichter. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass sich wenige Wochen vor der Wahl auch wieder Leute zu Wort melden, die in der gesamten vergangenen Wahlperiode nichts zur politischen Arbeit in unserer Stadt beigetragen haben.